

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

4.9.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 4. September 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge

Emmendingen. [Hausverkauf.] Aus der Schuldenmasse der Ackerwirth Sebastian Ablerschen Eheleute von Ehningen wird Dienstags den 17. t. M. Sept. Vormittags um 9 Uhr in öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden unter den Bedingungen, die dann werden eröffnet, verkauft werden.

Eine Behausung, worauf die Schuldwirtschaftsgerechtigkeit zum Acker ruhet, nebst Scheuer, Stalung und ohngefähr 1½ Rth. Garten aussen im Dorf an der Nimbürger Straße. Die Kauflustigen, welche sich wegen ihres Vermögens und Herkommens zu legitimiren haben, werden hiermit eingeladen, an obiger Tagfahrt im Ackerwirthshaus zu Ehningen zu erscheinen, wo man ihnen sodann das Weitere bekannt machen wird. Emmendingen, den 30. August 1811. Großherzogl. Bezirksamt.

Oberkirch. [Hofgutverkauf.] Der Stabhalter Anton Busam in Hößelbach ist gesonnen, ohngefähr die Hälfte seines Hofguts, nemlich:

- 10½ Feuch Ackerfeld,
- 9½ Launen Matten,
- 17 StreckhausenReben,
- 11 Feuch Wildberg,
- 6 Feuch Lannen- und Forchenwald und
- 4 Feuch Wosch in öffentlicher Steigerung zu verkaufen.

Sämmtliche Liegenschaften liegen aneinander, haben eine fruchtbare Lage und sind bisher in gutem Stand erhalten worden, der Käufer kann bequem die nöthigste Gebäude am schicklichen Platz aufbauen und einen laufenden Brunnen auf den Hof leiten.

Die Kauflustigen können bei unterzeichneter Stelle die weitere Bedingungen erfahren und sich bis Montag den 9. Sept. d. J. Nachmittag 2 Uhr bei der Steigerung in dem Wirthshaus zum Löwen in Oberkirch einfinden. Auswärtige müssen obrigkeitliche Zeugnisse über ihren Vermögensstand beibringen.

Oberkirch, den 12. August 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Anzeige.] In der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey und Buchhandlung ist für 8 kr. geheftet zu haben:

„Predigt auf die Todesfeier Karl Friedrichs, Großherzogs zu Baden u. gehalten den 1. July 1811. von Dr. Joh. Baptist Breunig, Pfarrer in Odenheim. Nebst Beschreibung der ganzen Trauerfeierlichkeit, wie sie in Odenheim veranstaltet wurde.“

Diese Predigt zeichnet sich vor vielen andern im Druck erschienenen aus, und wird auch jetzt, da sie etwas spät erscheint, noch vielen Beifall finden.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] Ich bin gesonnen meine Behausung in der alten Ablersgasse, wobei ein Hintergebäude, Keller, Garten und andere Bequemlichkeiten befindlich ist, aus freier Hand unter sehr annehmtlichen Bedingungen zu verkaufen. Die Liebhaber hiezu können alle Tage das Haus in Augenschein nehmen.

Baumann.

Karlsruhe. [Hofthor feil.] Bei Glaser Hofmeister ist ein noch sehr gutes Tannenes doppeltes Hofthor, 9½ Schu hoch und 9½ Schu breit zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In dem Karlsruher Hof sind 2 Logis mit oder ohne Meubles für ledige Herrn auf den 23. Okt. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Bähringerstraße ist ein dreistöckiges Haus, worin die untere Etage in 3 Piecen und einer Küche, die zwei obere jede in 5 geräumigen Piecen und einer Küche besteht, nebst gemeinschaftlicher Waschküche, Keller, Speicher und Holzremisen, auch Stallung zu 4 Pferden und eine Chaisenremise auf den 23. Okt., Theilweise oder im Ganzen zu vermieten. Das Nähere erfährt man bei Herrn Baumeister Berdmüller.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Schreiner Stät. in der langen Straße ist im hintern Gebäud. ein Logis auf den 23. Okt. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Glaser Hoffmeister in der langen Straße sind zwei Logis vornenheraus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, und das andere im Hinterbau, in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise bestehend, auf den 23. Okt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Im Caffehaus zur Stadt Berlin sind 4 tapezierte Zimmer zusammen oder Theilweise sogleich oder bis den 23. Okt. zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] In der Friedrichstraße No. 351. ist ein Logis vornenheraus mit Bett und Meubel zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] In der besten Lage der langen Straße No. 580. ist ein geräumiger Laden nebst 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. Okt. zu beziehen. Auch ist im untern Stock ein Zimmer mit oder ohne Meubel täglich zu beziehen.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Die Schriftgießerey des Hofbuchdruckers C. F. Müller betreffend.] Um meiner wohl eingerichteten Buchdruckerey die möglichste Vollkommenheit zu geben, habe ich mich entschlossen, dahier eine vollständige Schriftgießerey zur Verfertigung aller Gattungen von Buchdruckerlettern zu errichten. Um dieses Vorhaben zu realisiren habe ich unterm 1. Sept. d. J.

die bisher von Herrn Wagner in Pforzheim geführte Schriftgießerey mit allen Matrizen und Instrumenten an mich gekauft; ich werde diesem wichtigen Geschäftszweig der Typographie die möglichste Vollkommenheit zu geben suchen, und Herr Wagner führt in Pforzheim für seine Rechnung noch bis zum 1. November d. J. das Geschäft fort; am 1. November fängt das Etablissement, allein für meine Rechnung, in Karlsruhe an, und Herr Wagner tritt als Faktor in meine Dienste, wovon ich die sämtlichen resp. Buchdrucker-Inhaber, welche in der Folge mich mit Aufträgen beehren wollen, hierdurch benachrichtige.

Karlsruhe, den 3. Sept. 1811.

C. F. Müller, Hofbuchdrucker.

Karlsruhe. [Bekanntmachung.] In Einverständnis mit meiner Gattin mache ich andurch öffentlich bekannt: daß weder Ihr, noch mir, noch meinen Kindern noch meinem Gesinde ohne eigenhändigen Schein von mir etwas auf Credit gegeben werden darf. — Wer hiergegen handelt, hat weder Recht, auf, noch Erwartung von Bezahlung.

Karlsruhe, den 23. August 1811.

Wohnlich, geheimer Referendar.

Fremde vom 30. August bis 3. September. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Obristlieutenant von Röder aus Braunschweig. Herr Frein, Partikular aus Stettin. Herr von Neck aus Biberach. Herr Amtsassessor Hüber aus Pforzheim. Herr Richard aus Mannheim. Herr Lehmann aus Heidelberg. Herr Apotheker Lug aus Basel. Herr Präsident Ebersen aus Straßburg. W. d. d. Herr Zerber aus Schwabingen. Herr Pfarrer Arnold aus Eichelbach. Herr Lieutenant Knapp aus Mannheim.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 31. August 1811.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe		Durl.		Fleischware.		Karlsru.		Durl.		
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Pf.	12b.	Pf.	2.	Pf.	2.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	
Das Malter	11	—	11	—	11	30	Ein Weck zu	—	4½	—	—	Das Pfund	—	—	fr.	fr.	—	—	—	—	
Neuer Kernen	13	—	13	—	15	30	1 fr. hält	—	—	—	—	Dobsenfleisch	9	9	—	—	—	—	—	—	
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	ditto zu 2 fr.	—	9	—	9	Gemeines	7	8	—	—	—	—	—	—	
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	6	24	—	—	—	—	—	Kuhfleisch	6	—	—	—	—	—	—	—	
Altes Korn	—	—	—	—	6	24	Weißbrod zu	—	—	—	—	Schafisch	8	8	—	—	—	—	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	2	1	2	Käuplingss	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gersten	4	52	4	52	5	20	—	—	—	—	—	Hammelf.	9	8	—	—	—	—	—		
Haber	3	40	3	40	4	—	—	—	—	—	—	Schweinesf.	8	8	—	—	—	—	—	—	
Weißkorn	6	50	6	50	8	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Dobsenjunge	9	9	—	—	—	—	—	
Erbsen d. Gri	—	12	—	—	—	—	zu 5 fr. hält	1	19	—	—	—	Dobsmant	12	—	—	—	—	—	—	
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Dobsenfug	9	—	—	—	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	Dise zu 10 fr	3	8	3	8	—	1 Kalbkerf	18	—	—	—	—	—	—	

(Viktualienpreise.) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 20 kr. — Lichte 18 kr. — Saife 16 kr. — Unschlitt der Centner 20 fl. — fr. 4 Eyer 4 kr.